

Oktober - November

Spielplan 2021



THEATER

RAVENSBU R G



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: www.bw-bank.de/unternehmenskunden

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Oktober

Do	14. Okt	20:00	Ab jetzt <i>Premiere</i>	S. 05
Fr	15. Okt	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Sa	16. Okt	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Do	21. Okt	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Fr	22. Okt	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Sa	23. Okt	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Fr	28. Okt	20:00	Alles was Sie wollen <i>Premiere</i>	S. 06
Sa	29. Okt	20:00	Alles was Sie wollen	S. 06

November

Fr	05. Nov	20:00	Der Zigeunerboxer	S. 08
Sa	06. Nov	20:00	Der Zigeunerboxer	S. 08
Do	11. Nov	20:00	Der Wind macht das Fähnchen	S. 10
Fr	12. Nov	20:00	Der Wind macht das Fähnchen	S. 10
Sa	13. Nov	20:00	Der Wind macht das Fähnchen	S. 10
Do	18. Nov	20:00	Alte Liebe	S. 12
Fr	19. Nov	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Sa	20. Nov	20:00	Ab jetzt!	S. 05
Do	25. Nov	20:00	Supergute Tage	S. 14
Sa	27. Nov	20:00	Supergute Tage	S. 14

Dezember Vorschau: 2. / 3. Dezember - African Queen

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

T **Deutscher Bühnenverein**
Bundesverband der Theater und Orchester



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**

Titelfoto: „Ab jetzt“ von Alan Ayckbourn

// RAVENSBURGER SPIELZEIT THEATER //

Do | 07.10.21 | 20 Uhr | Konzerthaus

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF

Edward Albee

So | 10.10.21 | 19 Uhr | Konzerthaus

SPATZ UND ENGEL

Musiktheater

So | 24.10.21 | 19 Uhr | Konzerthaus

FINALE

Variété und Akrobatik

Mi | 27.10.21 | 20 Uhr | Konzerthaus

DIE STADT DER BLINDEN

José Saramago

Di | 09.11.21 | 20 Uhr | Theater Ravensburg

CHAIM UND ADOLF

Kammerspiel

Di | 30.11.21 | 20 Uhr | Konzerthaus

EIN MANN IM SCHNEE

Literarische Revue | Erich Kästner

Di | 14.12.21 | 20 Uhr | Konzerthaus

BUNBURY

Oscar Wilde

Sa | 22.01.22 | 20 Uhr | Konzerthaus

WAS IHR WOLLT

William Shakespeare

// UND KONZERTE

im Wahl-Abonnement

www.ravensburg.de/spielzeit

TICKETS

Tourist Information Ravensburg

SPIEL ZEIT 21//22

Kultur
Ravensburg

// WAHL-ABO

3x KULTUR

20% SPAREN



Ab jetzt!

Eine Komödie über Liebe, Menschen und Maschinen

Premiere

Premiere: 14. Oktober | 20.00 Uhr

15./16./21./22./23. Oktober, 19./20. November

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Mit: Paula Schäfer, Jutta Klawuhn, Marco Ricciardo, Markus Hepp, Charlotte Schmidt | Videodarsteller: Clea Roth, Wini Gropper

Regie: Alex Niess | Bühnenbild: Werner Klaus | Kostüme: Catrin Brendel, Mechthild Scheinpflug | Assistenz: Tobias Bernhardt | Technik: Jörg Holzschuh, Didi Sterk

Von Alan Ayckbourn (Henceforward)

Deutsch von Corinna Brochner und Peter Zadek

Mit schwarzem Humor und irrwitziger Situationskomik angereichert, spielt Sir Alan Ayckbourns Stück „Ab jetzt“ in einer nahen, uns sehr bekannten Zukunft. Jerome, berühmter Komponist, Geräuschesammler und Technikfreak lebt zurückgezogen. Seine einzige Gesellschaft ist der ursprünglich fürs Babysitten konstruierte, aber leider vollkommen fehlprogrammierte und an Unterbeschäftigung leidende Roboter GOU 300. Seit Jeromes Frau und vor allem seine Tochter vor Jahren ausgezogen sind, befindet er sich in einer Schaffenskrise und sein großes Lebenswerk, das einzig wahre Lied über die Liebe, droht zu scheitern. Im Kampf um das Sorgerecht für seine Tochter versucht Jerome in seiner Verzweiflung eine Schauspielerin zu engagieren, die die neue Partnerin und perfekte Hausfrau spielen soll.

Natürlich muss so ein Plan schiefgehen und in der Not greift er zu einem gewagten Experiment: Gou 300, der dysfunktionale und unberechenbare mechanische Helfer, bekommt endlich eine Aufgabe und wird zur perfekten Partnerin umprogrammiert, um gemeinsam Tochter und Kreativität zurückzuerobieren.

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

Premiere

Alles was Sie wollen

von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière

Premiere: 28. Oktober | weitere Vorstellung: 29. Oktober

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Ana Schlaegel und Tobias Bernhardt | Videodarsteller: Jutta Klawuhn und Alex Niess | Regie: Marco Ricciardo | Assistenz: Hersilie Ewald | Bühnenbild: Werner Klaus | Technik: Jörg Holzschuh, Didi Sterk

Eine übergelaufene Badewanne sorgt dafür, dass Lucie ihren neuen Nachbarn Thomas kennenlernt. Schnell will sie ihn loswerden, doch Thomas findet durch seine hartnäckige aber humorvolle Art heraus, dass es mit der erfolgreichen Autorin für Fernseh- und Theaterproduktionen nicht gerade zum Besten steht. Sie befindet sich in einer handfesten Schaffenskrise. Dennoch fasziniert ihn die eloquente und scharfzüngige Weise, mit der Lucie dem zweifachen Vater entgegentritt.

Als er dann noch entsetzt feststellen muss, dass sie sich praktisch ausschließlich von Pizza und Fastfood ernährt, kann er nicht umhin ihr "kulinarische Nachbarschaftshilfe" zu leisten.

Widerwillig ergibt sich Lucie dem charmanten Thomas und die Qualität der frisch zubereiteten Gerichte überraschen sie.

Aus ihrer anfänglichen Ablehnung wird zusehends Neugier und Vertrautheit. Und so wird während der gemeinsamen Gespräche die Idee zu einem neuen Theaterstück geboren. Allerdings nicht ohne Konsequenzen...

Mit viel Verve und Humor haben Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, die bereits für ihre Komödie „Der Vorname“ internationalen Ruhm verbuchen konnten, ein vielschichtiges intelligentes Stück verfasst, das mit charmantem Augenzwinkern um das Thema Liebe kreist und aufzeigt wie sich aus einer kleinen Zwecklüge eine handfeste Wahrheit entwickelt.



„Wie raffiniert jedoch die Ebenen von Realität und Fiktion, von Wollen und Wünschen, von Gesprochenem und Ungesagten sich überschneiden und überlagern (...), das wird im zweiten Teil immer subtiler (...)“

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Zigeuner-Boxer

von Rike Reiniger

5./6. November | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Alex Niess | Regie: Emrah Elciboga | Assistenz: Hannah Welzel

Übersetzung, Kooperation: Zeynep Ela Elciboga | Musik: Hakan Savkli | Technik: Didi Sterk | Bühnenbild mit Unterstützung von Sinti-Jugendlichen

Hans kann nicht vergessen. Nicht, wie er Ruki kennenlernte, wie er ihn in der Turnhalle des Boxclubs wieder traf und wie sie Freunde wurden. Und erst recht kann Hans nicht vergessen, wie Ruki sich im Ring bewegte, leichtfüßig-tänzelnd, schneller als alle anderen. Einfach löschen will Hans die Erinnerung an den Sommer, in dem die Nationalsozialisten dem »Zigeuner-Boxer« den Meistertitel nahmen, weil er »undeutsch« gekämpft hatte und erst recht loswerden will er die Bilder vom Wieder-treffen mit Ruki im Arbeitslager. Die Erinnerung ist ein Raubtier, eine Würgeschlange. Doch Hans kann sie nicht loswerden. Er selbst ist die Erinnerung.

Rike Reiniger berichtet frei nach der Lebensgeschichte des Boxers Johann »Rukeli« Trollmann von Unrecht und Schuld sowie Zivilcourage und Mut. Die Regie führt Emrah Elciboga, der in Istanbul geboren und aufgewachsen ist. Er studierte Schauspiel an der Akademie Istanbul und hat in zahlreichen Fernsehserien und Filmen mitgewirkt. Seit 2016 lebt er in Ravensburg. Am Theater Ravensburg ist er bereits durch die Regiearbeit mit dem Stück (A)Rhythmische Welt bekannt.



8



THEATERCAFÉBAR



Öffnet 90 Minuten vor Aufführung!
Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung per Mail unter
theatercafe@theater-ravensburg.de entgegen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Pächter: Nico Wehe

Der Wind macht das Fähnchen

Ein Familienstück von Philipp Löhle

11./12./13. November

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel; Tobias Bernhardt, Alex Niess

Regie: Marco Ricciardo | Bühne: Werner Klaus | Kostüme: Mechthild

Scheinflug | Assistenz: Hersilie Ewald | Technik: Didi Sterk

Neunzehnhundertungerade, als die Welt noch in Ordnung war, beginnt diese Geschichte um eine ganz normale Familie. Vater, Mutter, Sohn und Tochter lächeln regelmäßig in die Kamera für Schnappschüsse am Frühstückstisch oder im Italienurlaub, während die Zeit wie im Schnellvorlauf vergeht. Natürlich deuten sich bald die ersten Konflikte an, und jeder hütet seine kleinen Geheimnisse, wie das bei Mustermanns eben so ist.

Der erste große Krach ist allerdings unvermeidlich, nachdem der Vater das Potential des neumodischen Internets falsch einschätzt und aus Stolz seine Stelle kündigt. Auf Krise und Trennung folgen Wiedervereinigung und neue Familienporträts in scheinbarer Eintracht. Doch der Bruch lässt sich nicht mehr restlos kitten, und spätestens nachdem die Internetblase geplatzt ist – und der neue Job des Vaters gleich mit –, ist das harmonische Kleinbürgeridyll perdu.

Die Auf's und Abs in Philipp Löhles „Ein Familienstück“ erinnern nicht von ungefähr an die Kursverläufe von Aktienwerten. Die Keimzelle der Gesellschaft wird zur kleinsten ökonomischen Einheit umdefiniert – so amüsant wie für die Familie fatal.

„Der Wind macht das Fähnchen“ am Theater Ravensburg in einer Inszenierung von Marco Ricciardo.

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH & CO.KG, Berlin
www.felix-bloch-erben.de

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

10



11



tws

Das Richtige tun.

**SPIELT AUCH
AUF DER BÜHNE
EINE WICHTIGE
ROLLE:
ENERGIE!**

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht.

Mehr als günstig
www.tws.de



Alte Liebe

von Elke Heidenreich

18. November | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert | Regie: Alex Niess | Assistenz:
Hannah Rech | Bühnenbild: Werner Klaus | Technik: Jörg Holzschuh,
Didi Sterk

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore, leidenschaftliche Bibliothekarin, sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammen lebt oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

12

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

„Es sind die von beiden Akteuren aufeinander abgestimmten Nuancen, die, wenn sie sich beschimpfen oder ihre ironischen Launen aneinander auslassen, durchweg etwas Schwebendes bewahren.“

SCHWÄBISCHE ZEITUNG



Supergute Tage

oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone

25./27. November | 20.00 Uhr

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel; Alex Niess, Sebastian Prasse, Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus

Videoanimationen: Hannah Rech | Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Assistenz: Hersilie Ewald

Von Simon Stephens nach dem Roman von Mark Haddon

(The Curious Incident of the Dog in the Night-Time)

Deutsch von Barbara Christ

Wellington, der Nachbarshund, liegt tot auf dem Rasen, erstochen mit einer Mistgabel. Christopher Boone, 15, entdeckt ihn um sieben Minuten nach Mitternacht und gerät zuerst selbst unter Verdacht. Seine Unschuld ist zwar schnell geklärt, aber damit sind die Ermittlungen der Polizei offenbar auch bereits abgeschlossen. Also beschließt Christopher, den Täter auf eigene Faust zu finden, was kein leichtes Unternehmen ist. Denn Christopher kann zwar die Hauptstädte aller Länder nennen und kennt jede Primzahl bis 7507, doch der Umgang mit Menschen versetzt ihn in Panik. Christopher ist Asperger-Autist. Zwangsläufig führt ihn seine Detektivarbeit nun in eine Welt, die anderen völlig normal erscheint, für Christopher hingegen fremd und bedrohlich ist – und in der der Mord an Wellington lediglich das erste einer ganzen Reihe von Mysterien ist.

„Supergute Tage“ erzählt poetisch und humorvoll von komplizierten modernen Familienverhältnissen und von einem besonderen Jungen, der über sich hinauswächst.

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Hamburg.

Das Stück wird gezeigt mit freundlicher Genehmigung von Warner Bros. Entertainment. Mark Haddons Roman ist auf Deutsch in der Verlagsgruppe Random House erschienen.

14



15



HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL



30.10. BIS 07.11.

Ravensburger
KINDER HERBST

RALLIES
PUPPENTHEATER KONZERTE
FIGURENTHEATER
STADTFÜHRUNGEN
THEATER WORKSHOPS
UVM.



Vorverkauf: ab 04. Oktober 2021
Tourist Information Ravensburg
reservix.de // ravensburg.de/kinderherbst

Kultur Ravensburg

MASKIT
THEATER- UND ZIRKUSSCHULE RAVENSBURG

Alle Informationen zu
aktuellen Kursen und Anmeldung
erhalten Sie unter
www.theater-ravensburg.de
oder
Tel. 0176-97316544
Lena Stecker
Kursleitung

THEATER CLUB

RAVENSBURG

THEATER CLUB 1

ab 8 Jahre

Dienstags 16 – 17.30 Uhr

Leitung: Clea Roth

Es gibt für alle einen Theaterclub 1 auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Wir probieren. Versuchen. Scheitern. Schmunzeln. Fördern. Seid dabei.

THEATER CLUB 2

ab 12 Jahre

Mittwochs 14.30 – 16 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn

SchauspielerIn, Theaterpädagogin (But)

Alle die Lust haben Theater zu spielen, die Bühne zu erobern und ein Stück aufzuführen sind im Theaterclub 2 genau richtig.

THEATER CLUB 3

ab 16 Jahre

Mittwochs 16.30 – 18 Uhr

Leitung: Alex Niess

Schauspieler, Theaterpädagoge

Nach [Die besseren Wälder] kann man gespannt sein, was sich der Theaterclub 3 für die neue Saison ausdenken wird.

THEATER CLUB 4

ab 21 Jahre

Montags 19.30 – 22 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn, Alex Niess

Sie wollen auf die Bühne? Dann sind Sie hier richtig. Im Theaterclub 4, dem Club für Erwachsene des Theater Ravensburg.

Club 4 – Start ab Januar 2022

Infos und Anmeldung
unter kbb@theater-ravensburg.de oder
online auf www.theater-ravensburg.de
Theaterbüro unter 0751-23374 (9 – 12 Uhr)

Für ein Happy End müssen Sie schon etwas mehr lesen.



ravensbuch.de
RavensBuch

Ravensburg
Marienplatz 34, 88212 RV
Tel. (0751) 791 19-0 Fax -19
rv@ravensbuch.de

Friedrichshafen
Karlstraße 42, 88045 FN
Tel. (07541) 952 85-0 Fax -19
fn@ravensbuch.de



Informationen zum Ticketverkauf

Theaterkasse:

Donnerstag bis Samstag: 17 - 20 Uhr

Abendkasse an Vorstellungstagen: ab 17 Uhr

Zeppelinstraße 7 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 233 64

Alle Infos und Karten:

www.theater-ravensburg.de

Ticketvorverkauf in Ravensburg:

Tourist-Info

Marienplatz 35 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 82800

Musikhaus Lange

Marktstr. 27 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 359000

Schwäbische Zeitung

Karlstraße 16 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 29555777

Bankverbindung für Ticketkauf:

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17 BIC: SOLADEST 600

Die Theatercafé Bar öffnet 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn!

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Redaktion: Theater Ravensburg

Bildnachweis: Theater Ravensburg, Marco Ricciardo, Photo Art Hund

Gestaltung: © 2008 www.d-werk.com Ausführung: Marco Ricciardo | www.eye-products.de





Respekt



Vielfalt



Verantwortung



Weitsicht



Teilhabe



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
Mehr auf www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**